

Die besondere Seite für den Nachwuchs und den Frauensport



Detmold. Nach dem zehnten Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier stellte sich die Plazierten aller Altersklassen der Reporterschar zum „Ehrenfoto“

(Foto: Welle)

Das zehnte Nationale Deutsche Jüngsten-Tennisturnier in Lippe

Überraschungscoup des Außenseiters

Michael Kohlmann aus Herdecke brachte Vorjahrsieger Thomas Rühle aus Ludwigshafen zur Verzweiflung

René Nicklich holte sich den Titel in der Knabenklasse II mit einem 6:3, 7:5 gegen Alexander Nickel, in der Mädchenklasse II blieb Heike Rusch (Ravensberg) mit 6:3, 6:1 gegen Francesca Ballach (Uelzen) siegreich. Die Nebenrunden brachten folgende Resultate: Knabenklasse I: Björn Jacob (Essen) Ulrich Cech (Göttingen) 6:0, 6:2, Knabenklasse II: Mathias Hunsmann (Moers) Moritz Veller (Hagen) 6:1, 6:4, Mädchenklasse I: Annika Dulige (Hamburg) Sandra Fischer (Braunschweig) 6:3, nach Verletzung von Fischer abgebrochen und für Dulige gewertet, Mädchenklasse II: Kristina Korpas (Essen) Carmen Beitzer (Burgdorf) 5:7, 6:0, 6:2.

Unbürokratische Hilfe

Sorgen bereite den lippischen Organisatoren das miserable Wetter zu Beginn der Veranstaltung. Unbürokratisch stellten die Tennisklubs in Hiddesen, Bad Meinberg und Ehrentrup Plätze und Hallen zur Verfügung, um einen reibungslosen Verlauf der Spiele zu ermöglichen. Die in Lemgo (Michael Kode) risch, Lage (Uwe Stricker und Heinz Sander), Bad Salzuflen (Richard Marquardt, Gerd- da Weiert und Eberhard Meierjungen) und Detmold (Dieter Becker und Wolf Dieter Krüger) verantwortlichen Turnierleiter verdienten sich ebenso wie der ständig um „heißeste“ Informationen bemühte Pressewart Ulrich Schön ein Sonderlob.

Der Turniervorstand mit Oberschiedsrichter Siegfried Vogelsang vom WTV sowie mit Günther Berwinkel, Dr. Alexander Graudenz und Dieter Schraer versah ein leichtes Amt,

Kreis Lippe/Detmold/Bad Salzuflen/Lage/Lemgo (dw). Überglückliche Endspielteilnehmer, freudestrahlende Organisatoren und ein begeistertes Publikum, Tennis-Herz, was willst du mehr? Zu einer rundum gelungenen Veranstaltung – wie schon in neun Jahren zuvor – geriet das zehnte Nationale Deutsche Jüngsten-Tennisturnier auf den Anlagen des TC RW Detmold, TC Bad Salzuflen, TC Lage und TC Lemgo. Höhepunkt und vollendender Abschluß des viertägigen Elitetreffens des bundesdeutschen Tennisschwunges waren gestern die Finalsiege in der alten Residenz. Zu Beifallsstürmen ließen sich die fast 600 Zuschauer bei den acht Finalbegegnungen hinreißen. Einen jungen Burschen namens Michael Kohlmann aus Herdecke schlossen die Besucher besonders ins Herz: Mit glänzendem Tennis besiegte Michael in der Knabenklasse I den als Favoriten und Vorjahrsieger angereisten Thomas Rühle aus Ludwigshafen 6:1, 6:2. In der Mädchenklasse I setzte sich DTB-Ranglistenerste Kathrin Denn-Samuel (St. Ingbert) gegen Jana Dobberstein (Delmenhorst) 6:2, 6:0 durch.

da sich so Rolf Kreutz, Vorsitzender des Westfälischen Tennis-Verbandes, in seinen abschließenden Worten – Aktive und Betreuer einer wohlwollenden Fairness beilebigen. Das strikt verbotene Coaching auch bei acht bis zwölfjährigen Kindern häufig gang und gäbe – mußte den ständigen Spähern nur in wenigen Fällen unterbunden werden.

„Lob auf der ganzen Linie“ verteilte Kreutz an die „Freunde vom lippischen Tennis-Kreis“ Günther Berwinkel erhielt als „guter Geist“ der Veranstaltung die silberne Ehrennadel des westfälischen Tennis-Verbandes,

Berwinkels Ehefrau für die liebevolle Betreuung der Gäste einen Blumenstrauß.

Dr. Alexander Graudenz, Vorsitzender des Tennis-Kreises Lippe, gab im LZ-Gespräch am Rande des Turniers bereits erste Überlegungen über kommende Tennisschwungturniere in Lippe preis: „Durch die ständig wachsende Teilnehmerzahl, in diesem Jahr waren es bereits fast 500 Mädchen und Jungen, müssen wir den Modus der Veranstaltung überdenken.“

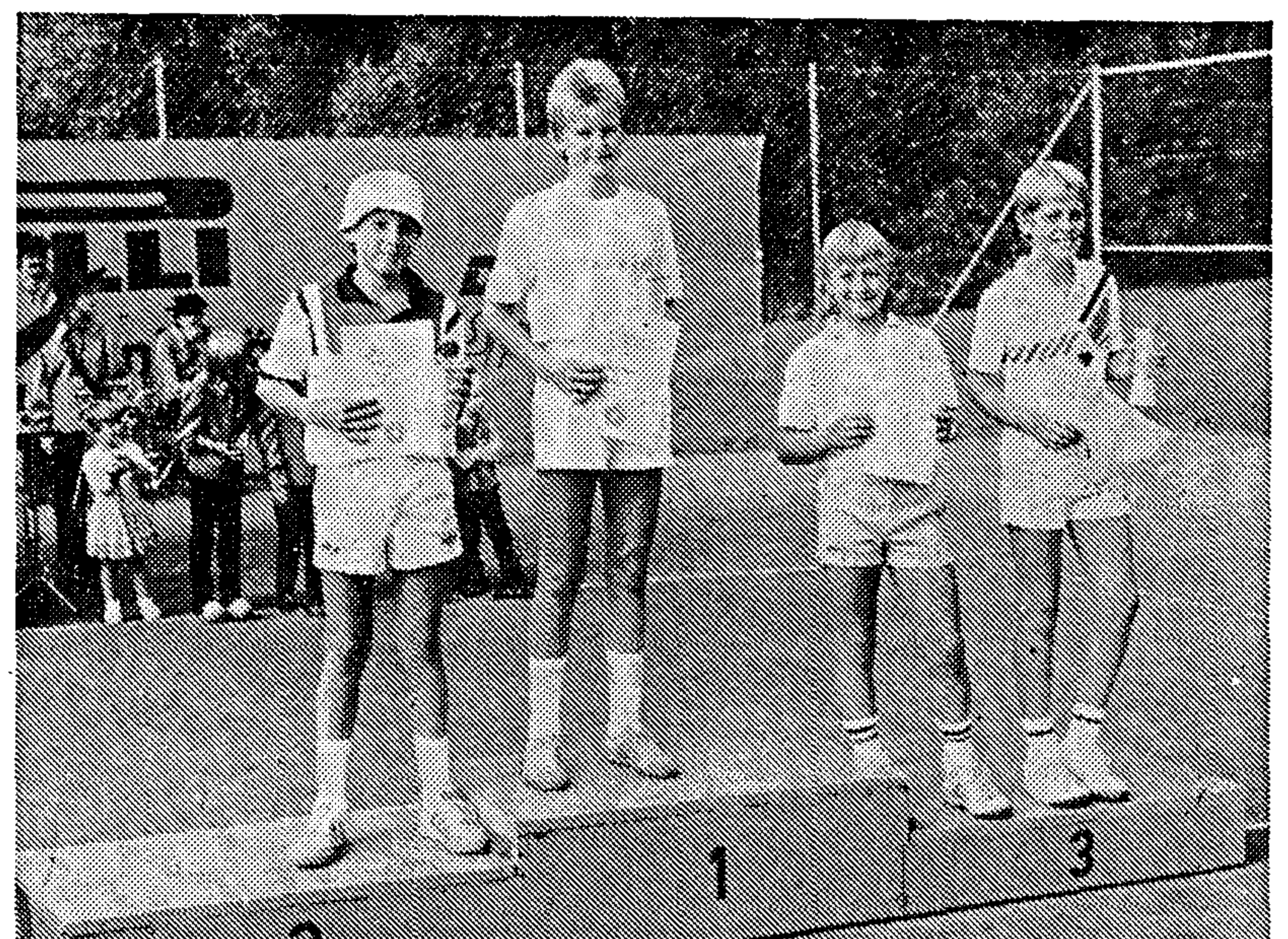
Quadratur des Kreises

Unser Wunsch ist es, ein „offenes Turnier“ mit Elitespielern beizubehalten, unser Bestreben geht dahin, daß jeder Teilnehmer wie bereits praktiziert mindestens drei Begegnungen austragen muß. Die Verwirklichung von Wunsch und Bestreben bedeutet allerdings die Quadratur des Kreises: „Spaß so Dr. Graudenz habe die freudige, faire Spielweise der Mädchen und Jungen gemacht, trotz des nicht zu leugnenden Stresses. Dr. Graudenz ließ zudem nicht unerwähnt, daß der erste Impuls zur Geburt des nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturniers von Hans Broer ausgegangen sei.

Fazit: Der Tennis-Boom, verursacht durch die internationalen Erfolge der bundesdeutschen Vorzeigeracks Boris Becker und Stefanie Graf, findet mehr und mehr Anhänger. Die beispiellose Teilnehmerzahl von fast 500 Spielern und Spielerinnen beim zehnten nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier hinterläßt einen nachhaltigen Eindruck. Organisatorische Probleme, hervorgerufen durch unaussichtliche Witterungsverhältnisse, konnten im wunderschönen Lipperland durch eine gemeinsame, große Anstrengung gelöst werden. Der Tennis-Kreis Lippe, angeführt von Dr. Alexander Graudenz und seinem Vorgänger Günther Berwinkel, erwies sich als leistungsstarker Verbund von tatkräftigen Männern und Frauen, dem das Gelingen der gesamten Veranstaltung – und nicht Einzelaspekte – am Herzen lag. Daß sich auch der Sponsor in Lippe wohl fühlt, mag nur eine weitere Triebfeder für Jüngstturniere im kommenden Jahrzehnt sein.



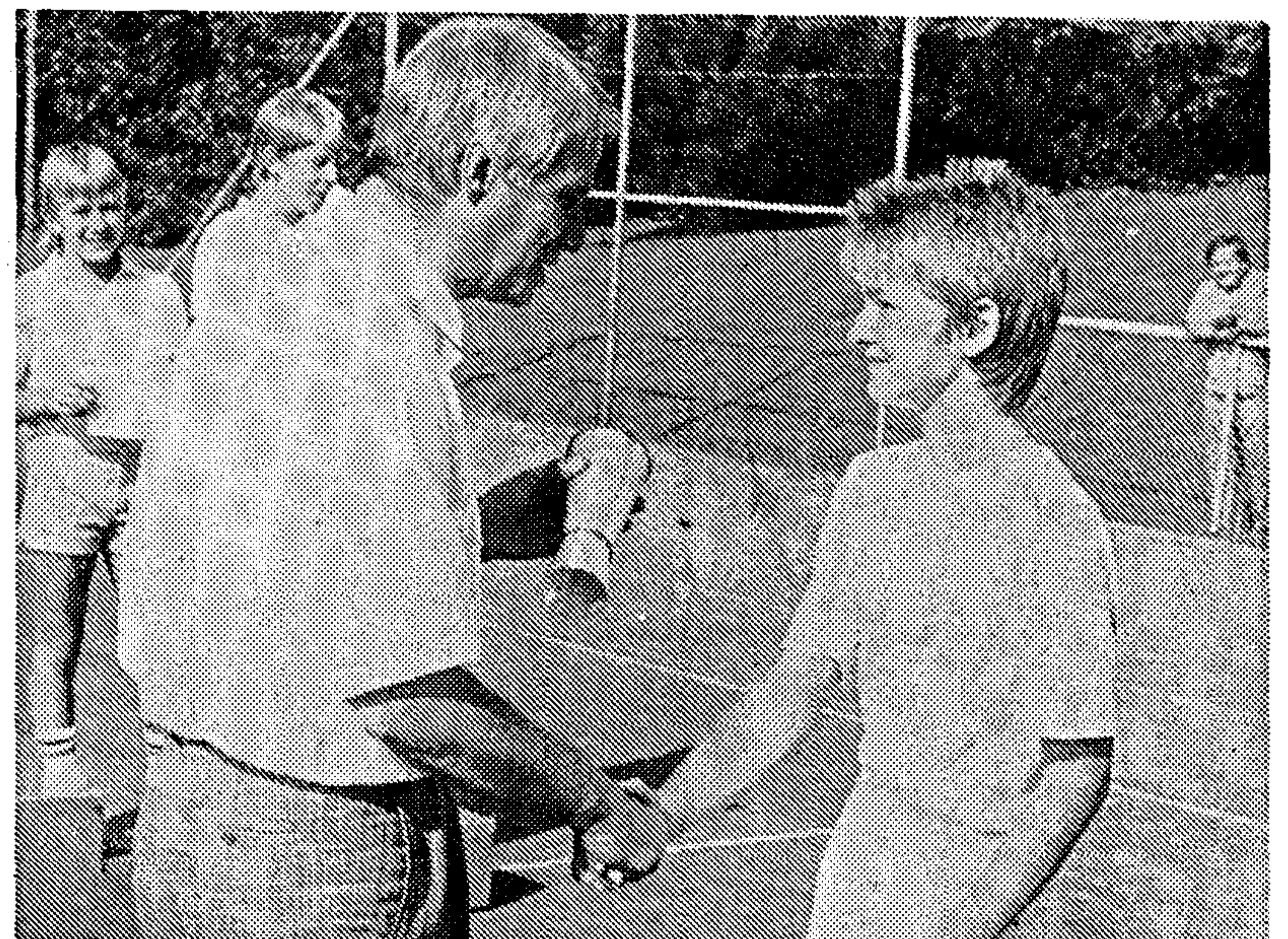
Detmold. Günther Berwinkel (links), „Spiritus rector“ des Tennismammutturniers, erhielt aus den Händen von WTV-Präsident Rolf Kreutz die silberne Ehrennadel des Westfälischen Tennis-Verbandes. (Foto: Welle)



Detmold. Frohe Gesichter bei den Erstplatzierten der Knabenklasse I: Michael Kohlmann verwies Thomas Rühle aus Ludwigshafen und Sven Stadtländer (Niedersachsen) sowie Stephan Schäfer (Westfalen) auf die Plätze. (Foto: Welle)



Detmold. Zu den besten Begegnungen des gesamten Turniers gehörte das Finale der Mädchenklasse I zwischen der späteren Siegerin Kathrin Denn-Samuel (rechts) aus St. Ingbert und Jana Dobberstein (zweite von rechts). Auf Rang drei landeten gemeinsam Petra Kemper aus Bielefeld und Michaela Tigiser aus Mannheim. (Foto: Welle)



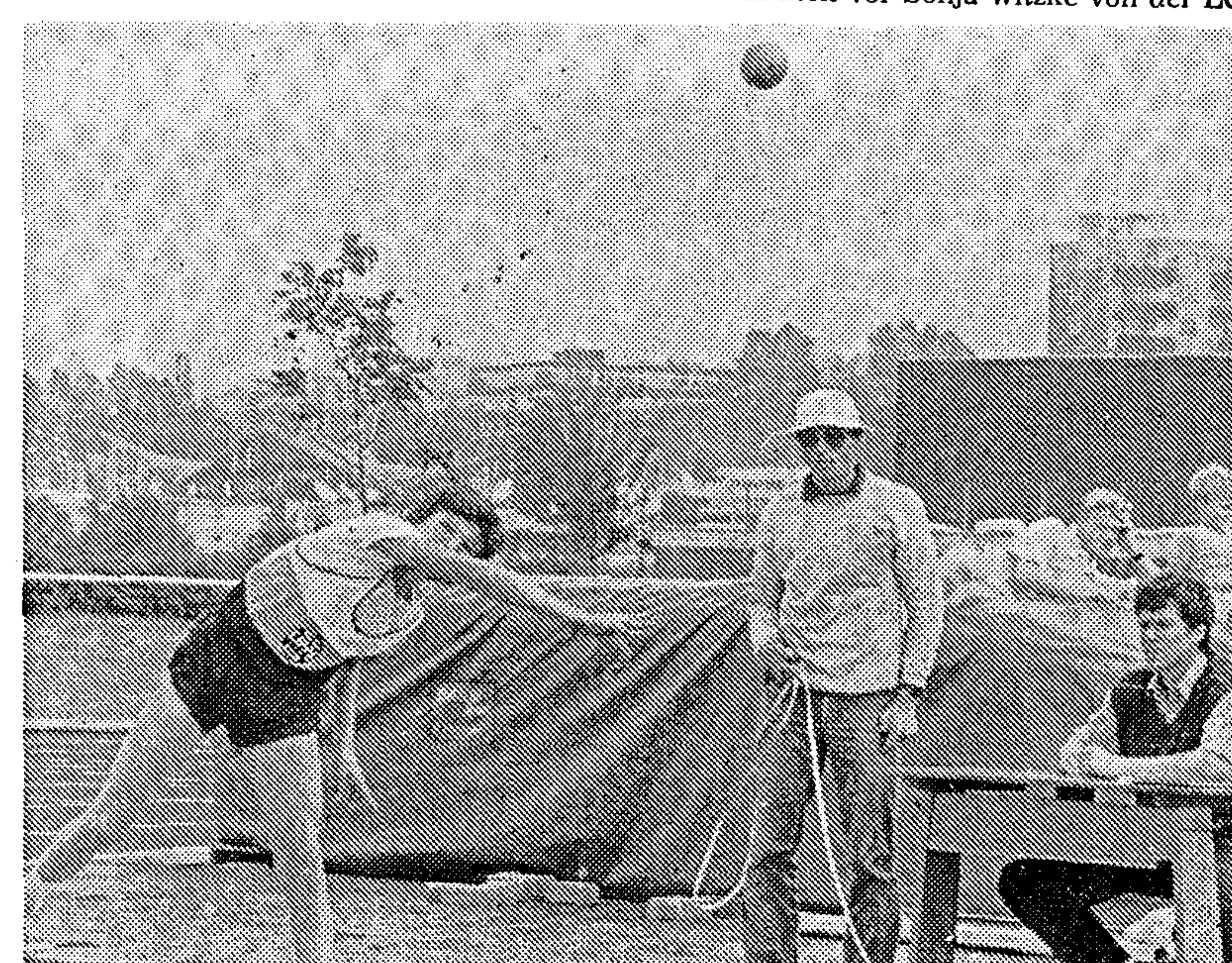
Detmold. Dieter Becker vom TC Detmold überreichte dem Überraschungsgewinner der Knabenklasse I, Michael Kohlmann aus Herdecke, den Siegerpokal. (Foto: Welle)



Detmold. Sandra Fischer aus Braunschweig knickte im Nebenrundenfinale der Mädchenklasse I gegen Annika Dulige aus Hamburg mit dem linken Fuß um. Trotz eines umgehend von Dr. Alexander Graudenz angelegten Tape-Verbandes mußte die junge Braunschweigerin wenig später aufgeben. (Foto: Welle)



Detmold. Den ersten Platz beim leichtathletischen Schüler-Dreikampf der Veranstaltergemeinschaft PSV Detmold/LG Lippe-Süd/TuS Lipperreihe/LC Lage im Detmolder Schulzentrum Mitte belegte Daniel Nordhoff (PSV Detmold) mit 2075 Punkten. Sein bester Weitsprungsversuch: 3,85 Meter. (Foto: Woga)



Detmold. Joachim Liebig von der LG Lippe-Süd konnte sich im Vierkampf der Schüler A nicht auf den vorderen Rängen platzieren. Im Kugelstoß erreichte Joachim 8,78 Meter. (Foto: Woga)

Ninas lippische Rekordmarke

C-Schülerin von der LG Bad Salzuflen erreichte 2435 Punkte im LA-Vierkampf

Detmold. Gute Ergebnisse gab es bei dem Schülersportfest am Sonnabend im Schulzentrum Mitte. Die Veranstaltergemeinschaft des PSV Detmold/LG Lippe-Süd/TuS Lipperreihe/LC Lage hatte vor Beginn der großen Ferienreise eine breite Palette von Mehrkämpfen angeboten, und so waren sogar Schüler und Schülerinnen von Haltern in die Residenz angereist. Den Dreikampf der Schülerinnen C beherrschten einmal mehr die Mädchen von der LG Bad Salzuflen, sie stellten mit Nina Odnabozcka (1841 Punkte), Frauke Bolthorst (1807 Punkte) und Sabine Steegers (1630 Punkte) auch die ersten drei dieser Klasse, auf Platz vier dann Sabine Dobberstein vom PSV Detmold, die es auf 1592 Punkte brachte. Im Vierkampf dieser Klasse stellte Nina Odnabozcka sogar mit 2435 Punkten einen neuen lippischen Rekord auf. Sieger bei den Schülern C war einmal mehr Daniel Nordhoff vom PSV Detmold. Er gewann den Dreikampf mit 2075 Punkten vor Falco Rütten von der LG Bad Salzuflen, der mit vier Punkten Abstand (2071 Punkte) auf Platz zwei folgte. Auf den weiteren Plätzen dann die Grünhendem des PSV Detmold: Christian Tiemann (1932 Punkte) und Klaus Reinecke (1740 Punkte). Den Vierkampf in dieser Klasse gewann Christian Tiemann mit 2331 Punkten.

Siegerin im Vierkampf der Schülerinnen B war Annette Widuch vom PSV Detmold mit 2751 Punkten vor Sonja Witzke von der LG

Punkten Vierter wurde. Beachtlich seine Zeit über 2000 m im Rahmen dieses Sechskampfes: 6:40,9 Minuten.

Nachstehend Auszüge aus der Siegerliste:

Dreikampf, Schülerinnen B: 1. Katrin Vossler, LG Bad Salzuflen, 2134 P.; 2. Sonja Witzke, LG Haltern, 2085 P.; 3. Silke Berger, LG Bad Salzuflen, 2028 P.

Dreikampf, Schüler B: 1. Jens Bergemann, LG Lage-Detmold, 2449 P.; 2. Björn Streyl, LG Haltern, 2243 P.; 3. Thorsten Kremer, DJK Werl, 2072 P.

Vierkampf, Schüler B: 1. Björn Streyl, LG Haltern, 2967 P.; 2. Thorsten Kremer, DJK Werl, 2839 P.; 3. Thorsten Langenbahn, LG Haltern, 2639 P.

Fünfkampf, Schülerinnen A: 1. Katja Schweigel, PSV Detmold, 3617 P.; 2. Nadine Zeppini, LG Lippe-Süd, 3565 P.; 3. Anke Tewes, TV Bad Driburg, 3373 P.

Vierkampf, Schülerinnen A: 1. Sandra Bergemann, LG Lage-Detmold, 3554 P.; 2. Silvia Otte, LG Lippe-Süd, 3263 P.; 3. Silke Tabbert, LG Haltern, 3119 P.

Vierkampf, Schüler A: 1. Frank Schulte, LG Haltern, 4291 P.; 2. Dominik Marin, DJK Werl, 4218 P.; 3. Oliver Witzke, LG Haltern, 4192 P.

Dreikampf, Schülerinnen C: 1. Sabine Steegers, LG Bad Salzuflen, 1630 P.; 2. Sabine Dobberstein 1592 P.; 3. Katrin Nordhoff, beide PSV Detmold, 1156 P.

Schülerinnen D: 1. Stefanie Vossler, LG Bad Salzuflen, 1171 P.

Vierkampf, Schüler C: 1. Christian Tiemann, PSV Detmold, 2331 P.; Schülerinnen C: 1. Nina Odnabozcka 2435 P.; 2. Frauke Bolthorst, beide LG Bad Salzuflen, 2401.

Dreikampf, Schüler C: 1. Daniel Nordhoff, OSV Detmold, 2075 P.; 2. Falco Rütten, LG Bad Salzuflen, 2071 P.; 3. Christian Tiemann 1932 P.; 4. Klaus Reinecke, beide PSV Detmold, 1740 P.

Vierkampf, Schülerinnen B: 1. Annette Widuch, PSV Detmold, 2751 P.; 2. Sonja Witzke, LG Haltern, 2679 P.; 3. Nicole Brand, LG Bad Salzuflen, 2678 P.

Leichtathletik-Notizen

Leichtathleten der LG Lage-Detmold starteten beim Abendsportfest in Dortmund und Menden und erreichten gute Leistungen. Robert Klauk (TG Lage), der sich wieder gut in Form gebracht hat, erreichte über 3000 m der Männer die gute Zeit von 8:29,6 Min. Manuela Bergmann (TuRa Heiden) sprang im Weit-sprung der Frauen mit 5,66 m wiederum eine gute Weite und erreichte Platz drei, über 200 m mußte sie sich ihrer Vereinskameradin Ulrike Voß (TSV Oerlinghausen) geschlagen geben in 12,52 Sek. Thorsten Dargatz (SuS Lage) konnte seinen Zeitlauf über 400 m klar gewinnen und erreichte gute 51,24 Sek. Anke Wenzel (VL Hiddesen) lief erstmalig die 1500 m der weiblichen Jugend und erreichte gute 5:19,84 Min. Martina Hoffmann (VL Hiddesen) kam über 100 m der weiblichen Jugend auf 13,48 Sek.